

Thüringer Bratwurst, kühles Bier und gute Laune beim Sommerfest des King Clubs im Bezirk 9 am 25.07.2026



Das Sommerfest 2025 ist den Zuchtfreunden und ihren Familien noch in bester Erinnerung. Umso größer war die Freude, als auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Zuchtfreunde mit ihren Frauen sowie viele geladene Gäste zum Sommerfest 2026 zusammenkamen. Austragungsort war die idyllische Thüringer Rhön im Ortsteil Herpf, wo Familie Matthias und Marina Müller, Haus und Hof öffnete und alle mit großer Herzlichkeit willkommen hieß.



Bevor unser Erster Vorsitzender Bernd Herr und unser Gastgeber Matthias Müller einige herzliche Worte an die Gäste richteten, stand zunächst die Kaffeetafel im Mittelpunkt. Die Züchterfrauen hatten mit viel Fleiß und Liebe zum Detail ein beeindruckendes Kuchenbuffet in Eigenregie

gezaubert, das keine Wünsche offenließ. Bei Kaffee und Kuchen wurden die ersten Neuigkeiten ausgetauscht, alte Erinnerungen aufgefrischt und natürlich durfte auch die wichtigste Frage des Tages nicht fehlen: „Wie läuft es in diesem Jahr mit der Zucht?“ Schnell entwickelten sich angeregte Gespräche, bei denen Erfahrungen, Erfolge und auch die eine oder andere Anekdote mit einem Schmunzeln erzählt wurden.



Nach der gemütlichen Kaffeerunde richteten unser Erster Vorsitzender Bernd Herr und unser Gastgeber Matthias Müller einige herzliche Begrüßungsworte an alle Anwesenden. Da es sich schließlich um das Sommerfest des King Clubs handelte, durften natürlich auch unsere geliebten Kingtauben nicht fehlen. Zuchtfreund Matthias Müller präsentierte eine beeindruckende Kollektion blauer Kingtauben mit Binden, während Zuchtfreund Bodo List mit einer schwarzen sowie einer schwarzgescheckten Kingtaube vertreten war. Die ehrenvolle Aufgabe, die vorgestellten Tiere zu richten, übernahm unser Ehrenmitglied und Sonderrichter Klaus Ohlendorf. Mit viel Leidenschaft, großem Fachwissen und einem geschulten Blick bewertete er die Tiere und gab allen anwesenden Züchtern wertvolle Tipps, hilfreiche Anregungen und wichtige Informationen für die weitere Zucht mit auf den Weg. Die prachtvollen Tiere zogen viele bewundernde Blicke auf sich und sorgten für reichlich Gesprächsstoff unter den Gästen. Als kleine Anerkennung für die vorgestellten Tiere wurde schließlich auch ein Pokal überreicht.

Nach der erfolgreichen Jungtierbesprechung bedankte sich unser Erster Vorsitzender Bernd Herr herzlich bei unserem Ehrenmitglied und Sonderrichter Klaus Ohlendorf für das fachkundige Richten der Tiere sowie für die vielen wertvollen Informationen und Hinweise, die er den Züchtern ausführlich vermittelte. **Anschließend lud Bernd alle Mitglieder und Freunde der Kingtaubenzucht zu den kommenden Veranstaltungen ein. Den Auftakt bildet die Jungtierbesprechung des Hauptvereins vom 25. bis 27. September 2026 in Großlangheim (Bezirk 6). Es folgt die Jungtierbesprechung des Bezirks 9 am 3. Oktober 2026 in Eckartsberga. Danach steht die Werbeschau in Dingelstedt vom 31. Oktober bis 1. November 2026 auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt des Zuchtjahres ist die Hauptsonderschau des King Clubs Deutschlands, die vom 20. bis 22. November 2026 in Neudrossenfeld im Bezirk 6 ausgetragen wird. Den Abschluss des Zuchtjahres bildet**

schließlich die Bezirkssonderschau des Bezirks 9, die am 19. und 20. Dezember 2026 in Witzleben stattfindet.



Nach der gelungenen Jungtierbesprechung war es an der Zeit, einen Blick in die Zuchtanlage unseres Gastgebers Matthias Müller zu werfen. Mit großem Interesse schauten sich die Zuchtfreunde die Anlage und die Tiere an. Dabei entstanden viele interessante Gespräche, es wurden Erfahrungen ausgetauscht, Meinungen diskutiert und neue Ideen gesammelt. Gerade dieser persönliche Austausch machte einmal mehr deutlich, wie wichtig das Miteinander und die Freude am gemeinsamen Hobby für unseren King Club sind.



Nach den vielen interessanten Gesprächen und Eindrücken des Tages war es Zeit, sich beim Abendbrot zu stärken. Neben den liebevoll zubereiteten, selbstgemachten Salaten wurden Thüringer Rostbratwürste und leckeres Brätel serviert. In geselliger Runde ließ man sich das Essen schmecken und genoss die herzliche Atmosphäre. Für die passende Stimmung sorgte anschließend der Männerchor aus dem Nachbarort, der mit seinen Liedern den Abend musikalisch einläutete. Schnell war die Trägheit nach dem Essen vergessen, und viele Gäste sangen fröhlich mit. Noch bis weit in den Abend hinein wurde gelacht, erzählt, angestoßen und über das gemeinsame Hobby gesprochen. So klang ein rundum gelungenes Sommerfest aus, mit allem, was einen schönen Tag unter Freunden ausmacht.



Toni Müller

Pressewart